

Ressort: Gesundheit

Merkel sagt Liberia deutsche Hilfe im Kampf gegen Ebola zu

Berlin, 17.09.2014, 17:18 Uhr

GDN - Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) hat am Mittwoch dem westafrikanischen Staat Liberia Hilfe im Kampf gegen die Ebola-Epidemie zugesagt. Zuvor hatte sich die liberianische Staatspräsidentin Johnson-Sirleaf in einem Brief an die Kanzlerin gewandt und eindringlich um Hilfe gebeten.

"Ohne mehr direkte Hilfe von Ihrer Regierung werden wir diese Schlacht gegen Ebola verlieren", so Johnson-Sirleaf. "Die Situation in Liberia ist in der Tat dramatisch", sagte Merkel dazu. Man werde "sehr schnell agieren" und einsetzen "was wir zur Verfügung" haben, so Merkel. Bislang habe die Bundesregierung rund drei Millionen Euro im Kampf gegen die Seuche bereitgestellt, die Vereinten Nationen gaben den Finanzbedarf zur Bekämpfung der Seuche und aller sozialen und wirtschaftlichen Folgen am Dienstag mit rund einer Milliarde Euro an.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-41166/merkel-sagt-liberia-deutsche-hilfe-im-kampf-gegen-ebola-zu.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com